

## 5:0! Fallersleben feiert Derbysieg gegen die SVG

**FALLERSLEBEN.** Klare Sache im Derby der Frauenfußball-Landesliga: Der VfB Fallersleben gewann das Nachholspiel gegen die SV Gifhorn souverän mit 5:0 (0:0).

Die Gäste mussten verletzungsbedingt auf eine Dreierkette umstellen. „Wir haben ganz gut mitgespielt, ohne unsere Chancen zu nutzen“, so SVG-Coach Mark Winkelmann. „Wir haben versucht gegenzuhalten, aber gegen dieses Topsteam fehlt uns dann doch noch ein wenig.“ Winkelmanns abschließendes Fazit: „Mund abputzen und weitermachen.“

„Da waren schöne Spielzüge dabei, es ist uns gelungen, das Spiel zu gestalten. Es war ein verdienter Sieg“, freute sich VfB-Trainerin Andrea Kock. „Ich bin stolz auf mein Team. Die Spielerinnen rufen ihre Leistung Woche für Woche ab, wollen immer gewinnen. Da geht ein richtiger Ruck durch die Mannschaft.“

Während die SVG den Klassenerhalt sicher hat, darf der VfB weiter vom Aufstieg träumen. Der Rückstand auf Spitzenreiter Eintracht Braunschweig beträgt nur noch einen Punkt, allerdings hat Fallersleben bereits ein Spiel mehr auf dem Konto.

**VfB:** Rösicke – Weidner (62. Pape Morgado), Scheel (76. Barth), Telge, Hadwiger – Zucker, Epifani, Mörtzsch, D'Aprile – Müller, Horwege.

**SV:** Kelm – Bausch, L. Pribyl, L. Winkelmann (79. Laffert) – Püschel, Henne, Raiser – Breuer (75. Hahn), Langenheim, List – J. Pribyl.

**Tore:** 1:0 (8.) Horwege, 2:0 (16.) Scheel, 3:0 (53.) Scheel, 4:0 (58.) Müller, 5:0 (81.) Horwege.

jas



5:0! Fallersleben (r.) gewann deutlich gegen die SV Gifhorn.



Freud und Leid: Vor einem Jahr war Zsanett Jakabfi Wolfsburgs Pokalheldin (l.), im Januar zog sie sich eine schwere Knieverletzung zu (r.).

IMAGO NORDPHOTO/24056674/FOTO2PRESS/2720010



# Die Pokalheldin von 2016 arbeitet an ihrem Comeback

Frauenfußball: Die am Knie verletzte Zsanett Jakabfi fehlt dem VfL Wolfsburg seit Februar

VON JASMINA SCHWEIMLER

**WOLFSBURG.** Für die Fußballerinnen des VfL geht die Saison auf die Zielgerade: Morgen (14 Uhr) steht das Heimspiel gegen Schlusslicht Borussia Mönchengladbach an, danach folgen noch vier Bundesliga-Partien und das DFB-Pokalfinale. Vor einem Jahr war Zsanett Jakabfi Wolfsburgs Heldin beim letzten Spiel der Saison, erzielte beide Treffer beim 2:1-Endspielsieg gegen Sand. Jetzt muss die Ungarin zuschauen,

wenn der VfL ums Double kämpft – eine Kniegelenksverletzung setzt sie seit Februar außer Gefecht. „Es war unglücklich“,

erinnert sie sich an das Spiel in Jena, das für sie nach einer halben Stunde vorbei war. „Ich habe anfangs nicht gedacht, dass es etwas Schlimmeres ist. In dem Moment hatte ich einfach Pech. Ich glaube aber, dass ich die Verletzung mental mittlerweile gut verarbeiten konnte. Fußball ist eine Kontaktsportart, so etwas kann immer passieren.“

Lange stützte eine Schiene ihr Knie, mittlerweile arbeitet sie am Muskelaufbau. „Da ist viel verloren gegangen. Das muss ich erst einmal wieder aufbauen, um dem Knie die nötige Stabilität zu geben, um dann hoffentlich bald wieder mit dem Lauftraining anfangen zu können“, so Jakabfi. Wann die Stürmerin wieder

Fußball spielen darf, ist offen. „Darüber wird noch nicht gesprochen, weil wir Schritt für Schritt arbeiten und jeden Tag schauen, wie das Knie reagiert“, erzählt sie ruhig. Privat hält sich die 27-Jährige mit Arbeit bei Laune oder bringt viel Zeit mit ihren Mitspielerinnen. Jakabfi: „Man findet schon einen Ausgleich. Es ist zwar nicht das Gleiche, denn Fußball kann nichts ersetzen. Aber ich weiß, dass ich jetzt Tag für Tag darauf hinarbeite, dass ich bald wieder auf dem Platz stehe. Deswegen fällt das alles mittlerweile ein bisschen leichter.“

Die Nationalspielerin war aus der Offensive von Cheftrainer Ralf Kellermann eigentlich nicht wegzudenken, etablierte sich als Aushängeschild des Vereins. In dieser Saison war sie in Bestform, schoss den FC Chelsea im Oktober mit einem Dreierpack an der berühmten Stamford Bridge aus der Champions League und traf beim Auswärtssieg bei Eskilstuna United sogar satte vier Mal! Seit der Verletzung muss sie sich aufs Daumendrücken beschränken – auch im Saison-Endspurt, auch wenn's im Pokalfinale wieder gegen Sand geht. „Die Mädels haben das bisher hervorragend gemacht“, so Jakabfi. „Aber wir müssen die Konzentration hochhalten und uns von Spiel zu Spiel auf den nächsten Gegner konzentrieren!“

„Ich glaube, dass ich die Verletzung mental mittlerweile gut verarbeiten konnte.“

Zsanett Jakabfi, Ungarische Nationalspielerin des VfL



Erst in Top-Form, dann verletzt: Auf Zsanett Jakabfi muss der VfL im Saison-Endspurt verzichten.

IMAGO REGIOS/2426240710

### BADMINTON

## Gifhorns Deprez mit starkem EM-Auftritt

**KOLDING.** Wahnsinns-Leistung von Fabienne Deprez bei der Badminton-Europameisterschaft im dänischen Kolding: Nach Siegen gegen die Österreicherin Elisabeth Baldauf (24:22, 21:11) und die Russin Natalia Perminova (21:13, 21:14) traf die internationale für den BV Gifhorn startende Deprez als letzte Deutsche im Feld auf die amtierende Vize-Europameisterin Kirsty Gilmour. Mit der Schottin lieferte sich die Gifhorerin ein enges Duell und verpasste beim 11:21, 21:19, 18:21 bei ihrer ersten Teilnahme an einer Individual-EM den Einzug ins Viertelfinale letztlich nur knapp.

„Ich habe zu Hause viel an meinem Beinspeed und an meiner Fitness gearbeitet. Es ist sehr schön, dass man den Fortschritt merkt. Vor ein paar Wochen hätte ich den dritten Satz nicht so mithalten können. Ich habe darin über weite Strecken ja sogar geführt“, sagte Deprez und fügte hinzu: „Klar bin ich jetzt ein bisschen enttäuscht, aber eigentlich überwiegt die Freude darüber, dass das Training fruchtet“, so die 25-jährige deutsche Vizemeisterin. Ende Februar, bei den Austrian Open, hatte sich die aktuelle Welttranglisten-48. der Schottin noch klar in zwei Sätzen geschlagen geben müssen.



### KEGELN

## Zweimal Bronze und viel Lob für den VfL

**REISLINGEN.** Bei den Landesmeisterschaften des Behindertensportverbandes im Kegeln in Reislingen überlegte der VfL Wolfsburg nicht nur als zweifacher Medaillengewinner, sondern auch als Ausrichter. Darum vergab der Verband die Titelkämpfe 2018 gleich wieder an den VfL. Bereits in diesem Jahr werden im Sportzentrum in Reislingen vom 7. bis zum 9. Juli sogar die deutschen Meisterschaften mit insgesamt mehr als 300 Teilnehmern ausgetragen.

**VfL-Ergebnisse – Schere:** 3. Günter Dorasch, 4. Günther Meier, 5. Christian Jünemann. **Classic:** 3. Jünemann, 4. Meier, 6. Dorasch.

## VfB: Knobbe bleibt Coach, Drittliga-Riese kommt

Handball-Verbandsliga: Fallersleben verpflichtet Keeper Lührs (2,04 Meter)

**FALLERSLEBEN.** Der Trainer bleibt, ein Zugang steht fest: Handball-Verbandsligist VfB Fallersleben stellt auf der Zielgeraden der Saison die Weichen für die Zukunft – und die wird Mike Knobbe weiterhin als Coach mitgestalten. Neu in seinem Kader wird Philip Lührs sein, der Keeper kommt von Drittligist



Mike Knobbe

MTV Braunschweig.

„Wir sind sehr zufrieden mit Mikes Arbeit. Auch unter erschwerten Bedingungen mit Verletzungen und Abgängen hat er hervorragend gearbeitet“, betont Fallerslebens Sportlicher Leiter Uwe Wacker und fügt hinzu: „Die Mannschaft hat sich weiter entwickelt und wir hoffen, Mike nächste Saison wieder eine schlagkräftige Truppe zur Verfügung stellen zu können.“



Großer Keeper: Philip Lührs (M.) misst 2,04 Meter, über den Zugang freuen sich Fallerslebens Uwe Wacker (l.) und Dieter Knobbe.

Dabei helfen soll der erste Neuzugang zur Saison 2017/2018. Mit dem 2,04 Me-

ter großen Lührs verstärkt sich der VfB auf der Torhüterposition. Der 26-Jährige wechselt vom Drittligisten MTV Braunschweig nach Fallersleben. Lührs erlernte das Handballspielen bei der JSG Wittlingen/Stöcken, mit der er in der Saison 2007/2008 Niedersachsenmeister wurde.



Hexad Wolfsburg MARATHON

HEXAD-MARATHON + SLM-KUNSTSTOFFTECHNIK-HALBMARATHON  
HEXIMMO-10KM + AUDI-BKK-5KM  
UNITED KIDS FOUNDATIONS BAMBINI-LAUF

12. HEXAD WOLFSBURG MARATHON  
10. September 2017

Jetzt anmelden! [www.wob-marathon.de](http://www.wob-marathon.de)

Bis zum 30. April von den günstigen Startgebühren profitieren!

+ Läufermesse + REWE-Nudelparty + Kinderevents



VfL WOLFSBURG e.V.



WOLFSBURG